

Bedienungsanleitung

Digitaler HDTV DVB-C Receiver

HDMI – USB

DEUTSCH

LC Mini Kabel HD USB_V.0192

Inhalt

Inhalt	2
Allgemeines	3
Sicherheits- und Aufstellhinweise	3
Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz	6
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse	6
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse	7
Anschließen des Receivers	8
Fernbedienung	9
Erstinstallation	10
Bedienung des Receivers	13
EPG – Elektronischer Programmführer	15
Einstellungen	15
Einstellungen – Allgemein	16
Einstellungen – Bild	17
Einstellungen – Ton	19
Einstellungen – Untertitel	20
Einstellungen – Bildschirmgrafik (Option)	20
Einstellungen – Kindersicherung	21
Kindersicherung - Gerätesperre	21
Kindersicherung – PIN ändern	21
Installation	22
Installation – Sendersuche	22
Installation – Werkzustand	24
Installation – Softwareupdate	25
Installation – Kartenleser (Smartcard Reader) - optional	27
Senderliste	28
Senderliste – Gesamtliste bearbeiten	28
Senderliste – Favoritenliste bearbeiten	28
Senderliste – Alle Programme löschen	29
Timer	30
Timer – Aufnahme-Timer	30
Timer – Sleep-Timer	31
Information	32
Videotext	32
Anschluß des Receivers an einen PC (Option)	33
Software-Update über USB-Schnittstelle (Option)	34
Senderlistentransfer über USB-Schnittstelle (Option)	34
Anschluß externer Aufnahmespeicher (Option)	35
Aufnahmeliste	36
Aufnahmen umbenennen	37

Betrieb mit externem Aufnahmespeicher (Option).....	38
Aufnahme.....	38
Programmwahl während einer Aufnahme.....	38
Timeshift-Funktion.....	39
Wiedergabe.....	39
Auswahl der Audio-Spur bei Aufnahmen.....	39
Schneller Vor- und Rücklauf.....	40
Marken setzen und verwalten.....	41
Fehlersuche.....	42
Technische Daten.....	43

Allgemeines

Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf des Gerätes. Diesen Zeitpunkt weisen Sie bitte durch den Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. ä.) nach. Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantieleistung richtet sich nach unseren, zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen, Garantiebedingungen. Bringen Sie im Reparaturfall bitte das Gerät zu Ihrem Fachhändler oder senden Sie es dorthin ein.



Das Gerät ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und entspricht damit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Richtlinien 2004/108/EG, elektromagnetische Verträglichkeit und 2006/95/EG, elektrische Sicherheit.

Sicherheits- und Aufstellhinweise

Alle von uns vertriebenen Geräte entsprechen den bei Kauf gültigen Sicherheitsbestimmungen und sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch **grundsätzlich sicher!** Beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise, um mögliche Gefahren, Beschädigungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden:

Aufstellort

Stellen Sie das Gerät auf einen festen, sicheren und horizontalen Untergrund. Sorgen Sie für gute Belüftung. Stellen Sie das Gerät nicht auf Betten, Sofas, weiche Teppiche oder ähnliche Oberflächen, da hierbei die Lüftungsschlitze am Boden verdeckt werden und die notwendige Luftzirkulation unterbrochen wird. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze am Gerät nicht abgedeckt sind. z. B. durch darauf liegende Zeitungen, Tischdecken, Gardinen oder dergleichen. Dies könnte möglicherweise zu einem Gerätebrand führen.

Die maximale Umgebungstemperatur für das Gerät und das beiliegende Steckernetzteil beträgt: +35°C.

Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizung, Ofen, etc.) aufgestellt werden. Generell darf das Gerät nur an solchen Orten betrieben werden, wo es vor Erwärmung durch externe Wärmequellen geschützt ist und auch nicht direkter oder indirekter Erwärmung durch Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

Die beim Betrieb entstehende Wärme muss durch ausreichende Luftzirkulation abgeführt werden. Deshalb darf das Gerät nicht abgedeckt oder in einem geschlossenen Schrank untergebracht werden.

Darauf ist auch zu achten, wenn das Gerät mit einer IR-Maus (optional) ausgestattet ist und

z. B. hinter dem Fernsehgerät positioniert wird.

Sorgen Sie für einen Freiraum von mindestens 10 cm um das Gerät. Heizungen oder andere Wärmequellen in Gerätenähe können zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes führen. Es dürfen keine offenen Brandquellen, wie z.B. brennende Kerzen auf das Gerät gestellt werden.

Durch die Wärmeentwicklung des Gerätes und durch die Gummifüße können in Verbindung mit Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorgerufen werden. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine geeignete Unterlage.

Der Standort darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, z.B. Küche oder Sauna, gewählt werden, da Niederschläge von Kondenswasser zur Beschädigung des Gerätes führen können. Das Gerät darf nicht in tropischem Klima verwendet werden.

Das Gerät ist für die Verwendung in trockener Umgebung und in gemäßigttem Klima vorgesehen und darf **nicht** Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.

Wird das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht kann Kondensfeuchtigkeit im Gerät entstehen. Das Gerät einige Stunden ausgeschaltet lassen.

Netzanschluss

ACHTUNG:

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Original-Steckernetzteil!

Das Gerät darf auf **keinen Fall** an einer anderen Stromquelle (z. B. Autobatterie) angeschlossen werden!

Das Steckernetzteil darf nur an eine Netzspannung von 230 V~/50 Hz angeschlossen werden.

Das Steckernetzteil muss jederzeit erreichbar sein, um das Gerät vom Netz trennen zu können. Das Steckernetzteil nur an einer geerdeten Netzsteckdose anschließen!

Das Steckernetzteil des Gerätes darf erst angeschlossen werden, nachdem alle Kabel vorschriftsmäßig am Receiver angeschlossen sind. Wenn das Steckernetzteil des Gerätes defekt ist bzw. wenn das Gerät sonstige Schäden aufweist, darf es nicht in Betrieb genommen werden.

Vermeiden Sie den Kontakt des Gerätes mit Wasser oder Feuchtigkeit. Nehmen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Badewannen, Swimmingpools oder spritzendem Wasser in Betrieb.

Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeit, z.B. Blumenvasen, auf das Gerät. Diese könnten umfallen, und die auslaufende Flüssigkeit kann zu erheblicher Beschädigung bzw. zum Risiko eines elektrischen Schlag führen.

Ziehen Sie unbedingt sofort das Steckernetzteil aus der Steckdose, falls unbeabsichtigt Flüssigkeiten oder Fremdkörper ins Gerät gelangt sind. Vor Wiederverwendung das Gerät von einem Fachmann überprüfen lassen.

Öffnen Sie das Steckernetzteil oder das Gerät auf keinen Fall – dies darf nur der Fachmann.

Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät hantieren lassen. Fremdkörper, z.B. Nadeln, Münzen, etc., dürfen nicht in das Innere des Gerätes fallen.

Die Anschlusskontakte auf der Geräterückseite nicht mit metallischen Gegenständen oder den Fingern berühren. Die Folge können Kurzschlüsse sein.

Das Gerät nicht in der Nähe von Geräten aufstellen, die starke Magnetfelder erzeugen (z.B. Motoren, Lautsprecher, Transformatoren). Verwenden Sie einen geeigneten, leicht zugänglichen Netzanschluss und vermeiden Sie die Verwendung von Mehrfachsteckdosen!

Steckernetzteil nicht mit nassen Händen anfassen, Gefahr eines elektrischen Schlages! Bei Störungen oder Rauch- und Geruchsbildung aus dem Gehäuse sofort Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen!

Sollten Wasser oder Fremdkörper ins Geräteinnere gelangt sein oder wurde das Steckernetzteil beschädigt, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Das Gerät muss vorher von einem Fachmann (Technischer Kundendienst) überprüft bzw. repariert werden.

Ziehen Sie vor Ausbruch eines Gewitters Antennenstecker und Steckernetzteil.

Vor dem Anschließen des Fernsehers an den Receiver muss der Netzstecker des Fernsehers aus der Steckdose gezogen werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass der Fernseher beschädigt wird.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, z.B. vor Antritt einer längeren Reise, ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose.

Entnehmen Sie auch die Batterien der Fernbedienung, da diese auslaufen und die Fernbedienung beschädigen können.

Reinigung und Pflege

Vor dem Reinigen muß der Receiver von der Stromversorgung getrennt werden (Steckernetzteil ziehen).

Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes weiches Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, welche die Oberfläche des Gerätes angreifen. Sprühen Sie den Reiniger niemals direkt auf das Gerät.

Entsorgungshinweis für Verpackungen

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände.

Hinweise zum Umweltschutz

Wenn dieses Gerät eines Tages ausgedient hat, sollten Sie es nicht einfach in den Hausmüll werfen. Sicher gibt es in Ihrer Gemeinde einen Wertstoff- oder Recyclinghof, über den Altgeräte angenommen und einer Verwertung zugeführt werden.



Richtiger Umgang mit Batterien

Batterien dürfen nicht Hitze wie extremen Sonnenschein, Feuer oder Ähnlichem ausgesetzt werden.

Batterien können Giftstoffe enthalten. Achten Sie darauf, dass Batterien nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten Batterien in den Mund nehmen und verschlucken.

Auslaufende Batterien können Beschädigungen an der Fernbedienung verursachen. Wenn der Receiver längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

Batterien können Giftstoffe enthalten, die die Umwelt schädigen. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Werfen Sie die Batterien niemals in den normalen Hausmüll.

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz

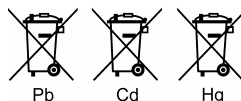
Entnehmen Sie auch die Batterien der Fernbedienung, da diese auslaufen und die Fernbedienung beschädigen können. Normale Batterien dürfen nicht geladen, erhitzt oder ins offene Feuer geworfen werden (**Explosionsgefahr!**).

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz

Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

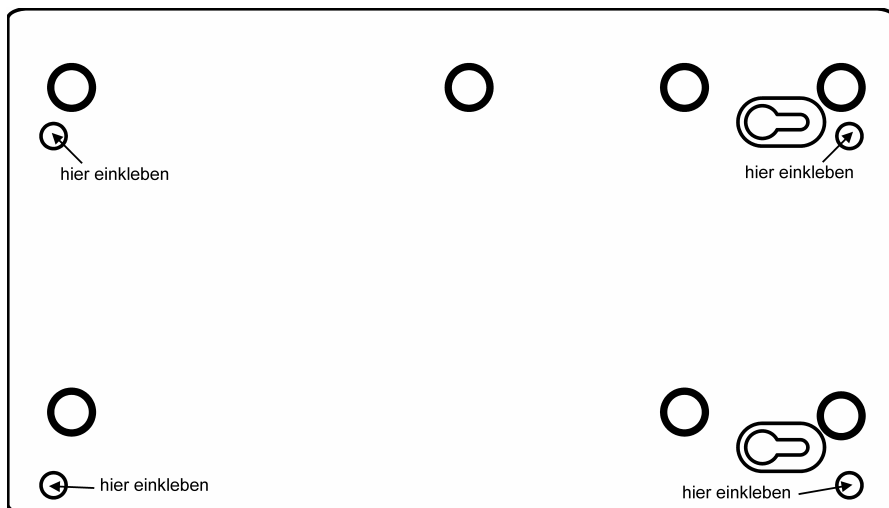
Pb = Batterie enthält Blei
Cd = Batterie enthält Cadmium
Hg = Batterie enthält Quecksilber



Montage der GummifüÙe

Dem Digital-Receiver sind 4 selbstklebende GummifüÙe beige packt. Diese können Sie an der Unterseite des Receivers anbringen.

- GummifüÙe von der Trägerfolie abziehen
- GummifüÙe in die entsprechenden Markierungen (siehe Zeichnung) am Boden kleben. Die GummifüÙe fest am Boden andrücken



Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

Gerätevorderseite

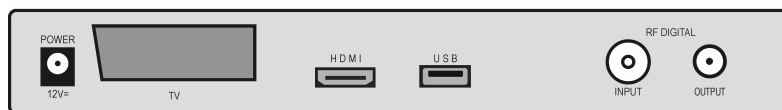
1 Displayanzeige oder 1a LED-Anzeige:

Displayanzeige	LED	
-	rot	Receiver im Standby-Betrieb.
Programmanzeige	grün	Receiver ist eingeschaltet
rEC.		Timer ist aktiviert

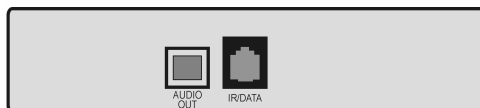
10 Kartenleser für Smartcard (optional)



1 1a 10



2 3 4 5 6 7



8 9

Geräterückseite

- 2 Anschluß für Steckernetzteil +12V (Die Angabe zur Stromaufnahme finden Sie auf dem Serien-Nr. Etikett auf der Unterseite des Receivers).
- 3 TV-Scartbuchse zum Anschluss des Receivers an einen Fernseher.
- 4 HDMI-Buchse für digitale Audio- und Videosignale zum Anschluss an einen Fernseher
- 5 USB-Buchse zum Anschluß eines externen Aufnahmespeichers und Schnittstelle für Software-Update (Option)
- 6 RF Digital Input – Antennenbuchse für Kabelanschluss.
- 7 RF Output - HF-Ausgang zum Anschluß für ein HF-Kabel zur Antennenbuchse des Fernsehers oder Videorecorders.

Geräteseite

- 8 Optische Ausgangsbuchse für DOLBY DIGITAL-Signal.
- 9 RJ-11-Buchse: IR-Anschluß für Infrarot-Maus und Schnittstelle für Softwareupdate

Anschließen des Receivers

Antenne anschließen

Antennenkabel von der Kabelanschlussdose an die Buchse RF INPUT DIGITAL (6) des Receivers anschließen.

Die Buchse RF OUTPUT (7) des Receivers kann über ein HF-Kabel mit der Antennenbuchse des Fernsehgerätes verbunden werden (Durchschleiffunktion für analoge Programme).

Fernsehgerät anschließen

Verbinden Sie den Receiver (HDMI-Buchse (4) oder alternativ TV-Scartbuchse(3)) und den Fernseher mit einem HDMI- bzw. einem Scart-Kabel.

Digitalen Mehrkanal-Verstärker anschließen (Option)

Der Receiver verfügt optional über eine optische AUDIO OUT Buchse (8) für das DOLBY DIGITAL Signal.

Verbinden Sie die Buchse über ein entsprechendes Kabel mit Ihrem Mehrkanal-Verstärker.

Externe Aufnahmespeicher anschließen

An die USB-Buchse (5) können externe Aufnahmespeicher zum Aufzeichnen von Sendungen angeschlossen werden.

Wichtiger Hinweis:

- **Der Receiver muss immer in den Standby-Betrieb geschaltet werden, bevor ein Aufnahmespeicher an der USB-Buchse an- oder abgesteckt wird.**
- **Beachten Sie beim Anschluss von Geräten an die USB-Schnittstelle, dass diese nur für USB2.0-Speichermedien mit einer max. Stromaufnahme von 700mA und mit einer maximalen Speicherkapazität von 1 TB ausgelegt ist.**

IR-Maus anschließen (Option)

Um den Receiver „unsichtbar“ aufzustellen, können Sie an der RJ-11-Buchse IR-DATA (9) eine sogenannte IR-Maus anschließen. Diese muß so positioniert werden, daß sie die Signale der Fernbedienung empfangen kann.

In die IR-Maus ist eine 2farbige Leuchtdiode (LED) integriert, die den Betriebszustand des Receivers anzeigt: LED leuchtet rot - Receiver im Standby-Betrieb
LED leuchtet grün - Receiver ist eingeschaltet

Achten Sie bei der Aufstellung des Receivers unbedingt auf die Sicherheits- und Aufstellhinweise.

Steckernetzteil anschließen

DC-Stecker des beige packten Steckernetzteils in die Buchse DC-INPUT +12 V (2) des Receivers stecken.

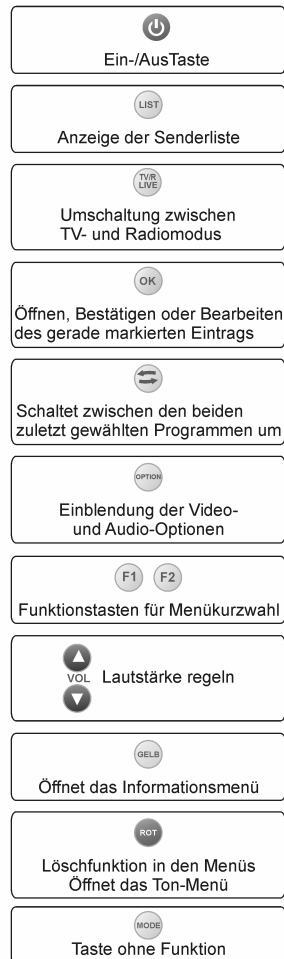
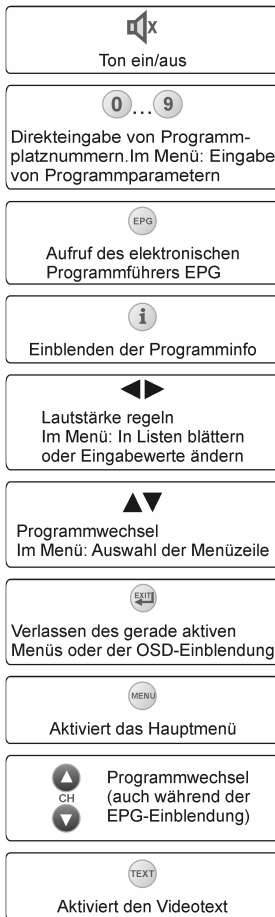
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite der Fernbedienung und setzen Sie die beiden Batterien 1,5 V (Typ: AAA) ein. Achten Sie dabei auf richtige Polung!

HINWEIS:

Wenn einzelne Fernbedienbefehle nicht mehr oder nicht richtig ausgeführt werden, sollte der Batteriesatz erneuert werden. Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme ausgesetzt werden. Trockenbatterien dürfen nicht geladen werden.

Fernbedienung



Bei Anschluß von externen Aufnahmespeichern:



Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und die im Kapitel Anschließen des Receivers beschriebenen Schritte erfolgreich durchlaufen wurden, verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Willkommen-Fenster des Installationsassistenten. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfachste Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

Menüsprache

Im ersten Installationsschritt wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ die gewünschte Sprache aller Menüs aus und bestätigen dies mit **OK**.

Willkommen
Menüsprache [1/14]
Deutsch English Italiano Suomi Francais Čeština Türkçe

Land

Im nächsten Schritt legen Sie fest in welchem Land Ihr Digital-Receiver betrieben wird. Die Auswahl des Landes erfolgt mit den Tasten ▲ oder ▼ und wird mit **OK** bestätigt. Mit der Taste **EXIT** gelangen Sie wieder in den ersten Installationsschritt und können somit jederzeit Fehleingaben korrigieren.

HINWEIS:

Die Auswahl des Landes beeinflusst die Sortierung der Senderliste.

Willkommen
Land [1/12]
Deutschland Österreich Schweiz Italien Griechenland Portugal Ungarn

Im nächsten Schritt des Installationsassistenten wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Netzwerkparameter Ihres Kabelnetzbetreibers aus.

Wenn Sie sich nicht sicher sind welcher Modulationstyp von Ihrem Kabelnetzbetreiber verwendet wird, dann wählen Sie mit den Tasten ▲▼ "QAM-ALL" für eine automatische Sendersuche. Sie müssen lediglich die entsprechende Symbolrate (6.111MS, 6.875MS oder 6.900MS) wählen.

Willkommen
Netzwerk
6.900MS – QAM256 6.900MS – QAM64 6.900MS – QAM128 6.875MS – QAM256 6.875MS – QAM64 6.875MS – QAM128 6.111MS – QAM256 6.111MS – QAM64 6.111MS – QAM128 6.900 MS – QAM-ALL 6.875 MS – QAM-ALL 6.111 MS – QAM-ALL

Nachfolgend sehen Sie die Parameter einiger Kabelnetzbetreiber.
Sie können die Angaben auch bei Ihrem Kabelnetzbetreiber erfragen.

DEUTSCHLAND:	
Kabel Deutschland:	6.900MS - QAM256 6.900MS - QAM64
Kabel Baden Württemberg:	6.900MS - QAM256 6.900MS - QAM64
Unitymedia: (ehem. ish/iesy)	6.900MS - QAM256 6.900MS - QAM64
Orion Cable: (ewt, Tele Columbus, primacom)	6.900MS - QAM64
NetCologne:	6.900MS - QAM256
neu.sw:	6.900MS - QAM64 6.900MS - QAM256
S+K-Netz Halle (www.servicekabel.de)	6.900MS - QAM64
RFT Brandenburg GmbH:	6.900MS - QAM256 6.900MS - QAM64 6.875MS - QAM64
wilhelm.tel	6.900MS - QAM256 6.900MS - QAM64
willy.tel	6.900MS - QAM256 6.900MS - QAM64
ÖSTERREICH:	
Salzburg AG:	6.900MS - QAM256
Liwest:	6.900MS - QAM256

Sendersortierung

Im letzten Schritt der Erstinstallation werden Sie gefragt, ob die Sender, welche im Suchlauf gefunden werden, automatisch sortiert werden sollen.

Willkommen
Sendersortierung
Manuell Automatisch

Hinweis: Diese Funktion ist nur wirksam, wenn entsprechende Programmlisten-Informationen von den Sendern ausgestrahlt werden.

Wählen Sie mit den Tasten **▲** oder **▼** **Manuell** oder **Automatisch** und bestätigen dies mit **OK**.

Manuell: Senderreihenfolge bleibt unverändert
Automatisch: Sender werden automatisch sortiert

Es erscheint das Menü für die automatische Sendersuche und der Suchlauf wird gestartet. Während der Suche wird im Fenster *Status: Suche läuft...* angezeigt. Die neu gefunden TV- und Radioprogramme werden aufgelistet. Ist die Suche abgeschlossen, erscheint die Einblendung *Status: Beendet*.

Verlassen Sie dann das Suchlauf-Menü mit **EXIT**.





Hinweis: Im Menü „Einstellung-Allgemein“ kann die Funktion „Sendersortierung“ auch später geändert werden.

Bedienung des Receivers

Ein- und Ausschalten

Hinweise:

1. Der Receiver verfügt optional über eine energiesparende „**Low-Power-Standby-Schaltung**“.
Ist diese Funktion eingeschaltet, dann beträgt die **Leistungsaufnahme** des Receivers im Standby-Modus **weniger als 1 Watt**.

Diese Funktion kann im Menü „Einstellungen/Allgemein“ ein- oder ausgeschaltet werden.
 - Ist die Funktion eingeschaltet, dann dauert der Einschaltvorgang ca. 10 Sekunden (Displayanzeige: „boot“).
Der Receiver startet nach dem Einschalten mit dem zuletzt aktiven Programmplatz und dem zuletzt aktiven Modus (TV, Radio oder Favorit).
 - Ist die Funktion ausgeschaltet, dann startet der Receiver nach dem Einschalten sofort mit dem zuletzt aktiven Programmplatz und Modus (TV, Radio oder Favorit).
2. Zusätzlich verfügt das Gerät über die Funktion „**Auto-Standby**“.
Diese Funktion kann im Menü „Einstellungen/Allgemein“ ein- oder ausgeschaltet werden. Ist „Auto-Standby“ aktiviert (EIN), dann schaltet der Receiver nach 3 Stunden Laufzeit in den Standby-Betrieb. Voraussetzung: Es darf kein Timer aktiv oder programmiert sein und es dürfen keine Tasten auf der Fernbedienung oder am Gerät betätigt werden.
 - Sie können den Receiver mit den Tasten ,  CH  oder mit einer der Zifferntasten einschalten.
 - Der Digital-Receiver wird mit der Taste  in Bereitschaft (Stand-By) geschaltet.
Displayanzeige: -

HINWEIS: Nur durch Ziehen des Steckernetzteils ist der Digitalreceiver vollständig vom Stromnetz getrennt.

Betriebsart wählen



Sie können zwischen den Betriebsarten TV (Fernsehprogramme) und R (Radioprogramme) wählen.

- Die gewünschte Betriebsart mit **TV/R** wählen.

Lautstärke ändern



- Gewünschte Lautstärke mit  VOL  einstellen. Lautstärkeskala wird im Bild eingeblendet.

Ton stumm schalten (Mute)

- Taste  drücken: Der Ton ist stumm geschaltet. Es erscheint ein Symbol in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.
- Taste  nochmals drücken: Der Ton ist wieder eingeschaltet.

Audio Option





Durch Drücken der Taste **OPTION** werden die Audio Optionen eingeblendet.

Mit  oder  die gewünschte Audio Option wählen und mit **OK** aufrufen.

Wird die Audio Option AC-3 (oder Äquivalentes) gewählt, dann wird standardmäßig „Bitstrom“ über den SPDIF-Anschluss ausgegeben.

Programmwahl





1. Normales Umschalten:

Programme schrittweise vor- und zurückschalten, dazu  CH  entsprechend oft drücken.
Um Programmplätze schnell „durchzublättern“ die Tasten  CH  entsprechend lange gedrückt halten.

2. Umschalten durch Direkteingabe:

Ein- und mehrstellige Programmplatznummern mit **1-0** an der Fernbedienung eingeben und mit **OK** direkt aufrufen. Nicht belegte Programmplätze werden ignoriert.

3. Auswahl der Programme aus den Senderlisten:

Durch Drücken der **LIST**-Taste wird die zuletzt aktivierte Senderliste oder Favoritenliste eingeblendet. Senderliste mit   „durchblättern“. Mit  oder  das gewünschte Programm wählen und mit **OK** aufrufen.

Durch zweimaliges Drücken der Taste **LIST** wird folgendes Menü angezeigt:

Liste wählen
Favoritenliste
Radioliste
TV-Liste
Alphabet

Favoritenliste: Persönliche Liste Ihrer Lieblingsprogramme.








Radioliste: Liste der gespeicherten Radioprogramme.

TV-Liste: Liste der gespeicherten TV-Programme.

Alphabet: Liste der gespeicherten TV- bzw. Radioprogramme in alphabetischer Reihenfolge


Mit  oder  die gewünschte Liste wählen und mit **OK** aktivieren.


Danach mit  oder  das gewünschte Programm wählen und mit **OK** aktivieren.

In der Alphabet-Liste sind alle Programme alphabetisch geordnet. Um ein Programm zu suchen wechseln Sie mit  in das Fenster mit den Buchstaben. Mit   und  den Anfangsbuchstaben des gesuchten Programms wählen und mit **OK** bestätigen. Nun wird die Seite der Senderliste angezeigt, auf der die Programme mit den entsprechenden Anfangsbuchstaben gespeichert sind. Mit  wechseln Sie nun wieder in die Senderliste und wählen das gesuchte Programm mit   und **OK**.

4. Vom aktuellen zum zuletzt aktiven Programm schalten:

Der Digitalreceiver merkt sich das zuletzt aktivierte Programm.

- Mit  vom aktuellen zum zuletzt aktiven Programm schalten.

- Mit  zum aktuellen Programm zurückschalten.

Bei jedem Programmwechsel werden Titel und Sendezeit des laufenden und folgenden Programms eingeblendet. An der Verlaufsanzeige unter der Programmnummer können Sie den zeitlichen Fortschritt der aktuellen Sendung erkennen.

Sie können diese Informationen auch durch Drücken der Taste **OK** aufrufen.

EPG – Elektronischer Programmführer

DVB-konforme Sender bieten zu ihrem Programm Informationen wie den Titel, die Sendezeit und eine Beschreibung der Sendungen an.



Die EPG-Informationen können nur aus der Grundbedienebene (keine Bildschirmblendung) aufgerufen werden.







Durch Drücken der Taste **EPG** wird das Menü mit der Programmvorschau aufgerufen. Hier sehen Sie alle Sendungen mit den Sendezeiten, die der eingestellte Sender überträgt. Die aktuelle Sendung ist farblich hervorgehoben.

In der Kopfzeile des Menüs werden der Programmname, das Datum und die aktuelle Uhrzeit dargestellt.



Sobald der Doppelpunkt in der Uhrzeitanzeige blinkt, sind alle EPG-Daten des entsprechenden Senders komplett empfangen.

Mit den Tasten  ^{CH}  können Sie die Programme wechseln ohne die Programmvorschau zu verlassen. Nach dem Programmwechsel wird sofort die Programmvorschau des gewählten Programms angezeigt. Der Programmname wird links in der Kopfzeile des Menüs angezeigt.

Mit   und   wählen Sie die Sendung, über die Sie sich informieren wollen. Durch Drücken der Taste **OK** erhalten Sie ausführliche Informationen zu dieser Sendung. Mit den Tasten   können Sie weiterblättern, falls der Textumfang für die Darstellung in einem Menüfenster nicht ausreicht.

Mit **EXIT** werden die Einblendungen verlassen.





Einstellungen

Im Menü *Einstellungen* wird die Grundfunktionalität des Receivers festgelegt.

Lediglich die Zeitverschiebung (Winter-/Sommerzeit) muss evtl. korrigiert werden, damit die eingeblendete Uhrzeit und die Sendezeiten korrekt angezeigt werden.

HINWEIS:

Die verschiedenen Möglichkeiten der Bedienung werden in einer Einblendung am unteren Bildschirmrand erklärt.

Mit den Tasten   können die Einstellungen verändert werden. Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die vorgenommenen Änderungen zu speichern (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beizubehalten (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten   und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Digitalreceiver mit \odot einschalten.
 Drücken Sie die Taste **MENU**.
 Das Hauptmenü wird angezeigt:
 Die erste Menüzeile *Einstellungen* ist markiert.

Hauptmenü
Einstellungen Installation Senderliste Timer Information Aufnahmespeicher

Hinweis: Der Menüpunkt „Aufnahmespeicher“ wird nur dann eingeblendet, wenn an der USB-Buchse des Receivers ein externer Aufnahmespeicher angeschlossen ist.

Drücken Sie die Taste **OK**.
 Es erscheint folgendes Menü:

Einstellungen
Allgemein Bild Ton Untertitel Bildschirmgrafik Kindersicherung

Mit den Tasten \blacktriangle \blacktriangledown treffen Sie eine Auswahl und bestätigen diese mit **OK**.

Einstellungen – Allgemein

1) Zeitverschiebung

Nach dem ersten Einschalten sollten Sie die Abweichung der Ortszeit von der empfangenen GMT-Zeit einstellen. Die Einstellung erfolgt mit den Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright . Für Mitteleuropa gilt Winterzeit: +1.00 Std. und Sommerzeit: +2.00 Std. Diese Einstellung müssen Sie nach dem Sommerzeitwechsel jeweils aktualisieren.

Allgemein	
Zeitverschiebung	+2.00 Std.
Menüsprache	Deutsch
Startlautstärke	90%
HDMI Audio Bitstrom	Aus
Auto Standby	Ein
Low-Power-Standby	Ein
Sendersortierung	Manuell
Senderaktualisierung	Manuell

2) Auswahl der Menüsprache

Mit den Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright wählen Sie die gewünschte Menüsprache.

3) Startlautstärke

Mit den Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright kann die Startlautstärke des Receivers eingestellt werden.

4) HDMI Audio Bitstrom

Mit den Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright kann der HDMI Audio Bitstrom ein- und ausgeschaltet werden. Diese Funktion kann eingeschaltet werden, wenn an der HDMI-Buchse des Receivers ein Fernsehgerät mit integriertem AC3-Decoder angeschlossen ist. In diesem Fall muß im Menü „Einstellungen-Ton“ der Menüpunkt „Tonkanal Digital“ auf „komprimiert“ geschaltet werden.

5) Auto-Standby

Mit den Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright kann die „Auto-Standby“-Funktion ein- und ausgeschaltet werden. Ist „Auto-Standby“ aktiviert (EIN), dann schaltet der Receiver nach 3 Stunden Laufzeit in den Standby-Betrieb. Voraussetzung: Es dürfen keine Tasten auf der Fernbedienung oder am Gerät betätigt werden.

6) Low-Power-Standby

Mit den Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright kann die Low-Power-Standby-Funktion ein- und ausgeschaltet werden. (Funktion ein: Standby-Leistungsaufnahme unter 1 Watt).

7) Sendersortierung

In der Einstellung „Automatisch“ werden die Sender, welche im Suchlauf gefunden werden, automatisch sortiert.

Hinweis: Diese Funktion ist nur wirksam, wenn entsprechende Programmisten-Informationen von den Sendern ausgestrahlt werden.

Mit den Tasten ◀▶ kann zwischen „Automatisch“ und „Manuell“ gewählt werden.

In der Einstellung „Manuell“ bleibt die Senderreihenfolge unverändert. Sie können die Senderreihenfolge jedoch im Menü „Senderliste“ nach Ihren persönlichen Wünschen gestalten.

8) Senderaktualisierung

Mit den Tasten ◀▶ kann zwischen „Automatisch“ und „Manuell“ gewählt werden.

In der Einstellung „Automatisch“ wird im Standby-Betrieb des Receivers der automatische Sendersuchlauf aktiviert. In der Einstellung „Manuell“ wird keine Sendersuche durchgeführt.

Wurden neue Sender gefunden, so erscheint beim Einschalten des Receivers folgende Einblendung:

Neue Senderliste geladen, speichern...	
Ja	Nein

Mit den Tasten ◀▶ treffen Sie die entsprechende Auswahl.

- Nein: Die neu gefundenen Sender werden verworfen
- Ja: Die neu gefundenen Sender werden am Ende der Programmliste eingefügt.

Einstellungen – Bild

1) Videosignal (Analog)

Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten ◀▶ das Ausgangssignal (FBAS, RGB, YUV) der Scartbuchse gewählt werden.

2) Videosignal (Digital)

Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten ◀▶ das Videosignal der HDMI-Buchse gewählt werden (YCbCr oder RGB). Für bestimmte Video-Beamer empfiehlt sich die Einstellung RGB.

Bild	
Videosignal – Analog	RGB
Videosignal – Digital	YCbCr
Bildformat	16:9
Bildanpassung	Letterbox
Videosystem	AUTO
Bildskalierung	
>Eingang 720x576	>Ausgang 1280x720
>Eingang 1280x720	>Ausgang 1280x720
>Eingang 1920x1080	>Ausgang 1280x720

3) Bildformat (Scart)

Hier wählen Sie mit den Tasten ◀▶ das Bild-Format (16:9 oder 4:3) Ihres Fernsehers aus.

4) Bildanpassung

Hier wählen Sie mit den Tasten ◀▶ die Art der Bildschirmdarstellung, abhängig von der Einstellung des Bildformats:

Bildformat 16:9: Letterbox oder Pillarbox.

Bildformat 4:3: Letterbox oder Vollbild.

5) Videosystem

Hier wählen Sie mit den Tasten ◀▶ das Videosystem (Automatisch, PAL oder NTSC) Ihres Fernsehgerätes aus.

6) Bildskalierung

Hier wählen Sie die Bildauflösung aus, die an Ihren Fernseher ausgegeben werden soll.

a.) Fernsehgerät an Scart-Buchse angeschlossen:

Wenn Sie ausschließlich über die Scart-Verbindung fernsehen, erhalten Sie die optimale Bildqualität, wenn Sie im Unterpunkt „Bildskalierung“ alle drei „Ausgänge“ auf 720x576 stellen:

Bild	
Videosignal – Analog	RGB
Videosignal – Digital	YCbCr
Bildformat	4:3
Bildanpassung	Letterbox
Videosystem	AUTO
Bildskalierung	
>Eingang 720x576	>Ausgang 720x576
>Eingang 1280x720	>Ausgang 720x576
>Eingang 1920x1080	>Ausgang 720x576

b.) Fernsehgerät an HDMI-Buchse angeschlossen:

Wenn Sie über die HDMI-Verbindung fernsehen, können Sie diese Werte so anpassen, dass Ihr Fernseher das schönste Bild zeigt.

Beachten Sie jedoch, dass dabei entscheidend ist, welches Eingangssignal gerade anliegt. Erläuterung:

Empfangen Sie einen HD-Sender (**H**igh **D**efinition, z.B. AstraHD+, ORF1HD,...), so kann das Fernsehbild vom Sender in den Auflösungen 720x576, 1280x720 oder 1920x1080 abgestrahlt werden. ORF1HD verwendet derzeit 1280x720, AnixeHD überträgt in 1920x1080.

SD-Sender (Standard Definition Sender, z.B. derzeit ARD, ZDF, ORF2, etc.) dagegen verwenden ausschließlich die Auflösung 720x576.

Wenn Sie schnelle Umschaltzeiten beim Kanalwechsel bevorzugen, müssen Sie die Einstellungen unter „Bildskalierung“ so wählen, dass bei „Ausgang“ jeweils der gleiche Wert steht, z.B.

Bild	
Videosignal – Analog	RGB
Videosignal – Digital	YCbCr
Bildformat	16:9
Bildanpassung	Letterbox
Videosystem	AUTO
Bildskalierung	
>Eingang 720x576	>Ausgang 1920x1080
>Eingang 1280x720	>Ausgang 1920x1080
>Eingang 1920x1080	>Ausgang 1920x1080

Bild	
Videosignal – Analog	RGB
Videosignal – Digital	YCbCr
Bildformat	16:9
Bildanpassung	Letterbox
Videosystem	AUTO
Bildskalierung	
>Eingang 720x576	>Ausgang 1280x720
>Eingang 1280x720	>Ausgang 1280x720
>Eingang 1920x1080	>Ausgang 1280x720

Wenn Sie dagegen größeren Wert auf die bestmögliche Bildqualität legen, müssen Sie die Einstellungen unter „Bildskalierung“ wie folgt wählen:

Bild	
Videosignal – Analog	RGB
Videosignal – Digital	YCbCr
Bildformat	16:9
Bildanpassung	Letterbox
Videosystem	AUTO
Bildskalierung	
>Eingang 720x576	>Ausgang 720x576
>Eingang 1280x720	>Ausgang 1280x720
>Eingang 1920x1080	>Ausgang 1920x1080

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Ton

Ton	
Soundeinstellung	Stereo
Tonkanal TV	deutsch
Tonkanal Digital	unkomprimiert PCM)

1) Soundeinstellung

Mit den Tasten ◀▶ können Sie zwischen *Stereo*, *Mono links* bzw. *Mono rechts* wählen.

2) Tonkanal TV

Mit den Tasten ◀▶ können Sie für den aktuellen Programmplatz den Tonkanal wählen, falls das gesendete Programm mehrere Optionen (Sprachen) ausstrahlt.

3) Tonkanal Digital

Mit den Tasten ◀▶ können Sie für den aktuellen Programmplatz den Tonkanal am digitalen Ausgang (SPDIF) des Receivers wählen.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Untertitel

Untertitel	
Untertitel Untertitelsprache	Aus -

1) Untertitel

Mit den Tasten ◀▶ können Sie die Anzeige von Untertiteln ein- bzw. ausschalten.

2) Untertitelsprache

Mit den Tasten ◀▶ können Sie die Sprache auswählen, die als Untertitel angezeigt werden soll. Wenn keine Untertitel gesendet werden, wird ein „-“ Zeichen angezeigt.

Es wird standardmäßig der Untertitel ausgewählt, der mit der Menüsprache übereinstimmt. Ist kein Untertitel in der betreffenden Sprache vorhanden wird der erste gefundene gestartet. Im Menü *UNTERTITEL* kann die Sprache bei Bedarf geändert werden, wobei diese Einstellung nur temporär ist und beim nächsten Programmwechsel verloren geht.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Bildschirmgrafik (Option)

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile *Bildschirmgrafik* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Bildschirmgrafik	
Einblenddauer Farbe	5 s blau

1) Einblenddauer:

Mit den Tasten ◀▶ kann die Einblenddauer der Programminformationen beim Umschalten verändert werden (1-10 Sekunden).

2) Farbe:

Mit den Tasten ◀▶ kann die Farbe der Bildschirmgrafik gewählt werden.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch kann der Receiver vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Bei aktivierter Kindersicherung kann der Receiver nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes eingeschaltet werden.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Einstellungen* mit den Tasten ▲ ▼ auf die Zeile *Kindersicherung* und drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint folgendes Menü:

Kindersicherung
Gerätesperre PIN ändern

Kindersicherung - Gerätesperre

Um die Gerätesperre zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, bewegen Sie den Cursor auf die Zeile *Gerätesperre* und drücken **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Gerätesperre	
Gerät sperren	Nein

Mit den Tasten ◀ ▶ wählen Sie zwischen folgenden Funktionen aus:

- Gerät sperren *Nein*: Alle Funktionen freigegeben.
- Gerät sperren *Ja*: Gerät läßt sich nur nach Eingabe des PIN-Codes einschalten und die Menüs lassen sich erst nach Eingabe des PIN-Codes aktivieren.
- Gerät sperren *Hotelmode*: Die Menüs lassen sich erst nach Eingabe des PIN-Codes aktivieren.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten ◀ ▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Kindersicherung – PIN ändern

Um den PIN-Code zu ändern bewegen Sie den Cursor auf die Zeile *PIN ändern* und drücken **OK**.
Es erscheint folgendes Menü:

Neue PIN PIN bestätigen	**** ****
----------------------------	--------------

Der PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt. Mit dem Code 9976 kann der Receiver immer eingeschaltet werden, unabhängig vom eingestellten PIN-Code.

Bewegen Sie den Cursor mit ▲ ▼ auf die Zeile *Neue PIN* und drücken Sie die Taste **OK**. Geben Sie mit den Tasten **0-9** einen 4-stelligen PIN-Code ein. Drücken Sie dann **OK**. Bewegen Sie den Cursor mit ▼ auf die Zeile *PIN bestätigen* und drücken Sie die Taste **OK**. Geben Sie jetzt zur Bestätigung den von Ihnen gewählten PIN-Code nochmals ein. Drücken Sie danach **OK**.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten ◀ ▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

ACHTUNG:

Sie dürfen den PIN-Code keinesfalls vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

Installation

Änderungen in diesem Menü wirken sich unmittelbar auf die Empfangseigenschaften des Receivers aus und sollten deshalb nur von Fachleuten vorgenommen werden!

Im Hauptmenü die Zeile *Installation* mit ▲▼ wählen und mit **OK** bestätigen. Es erscheint folgendes Menü:

Installation
Sendersuche Werkzustand Softwareupdate

Mit den Tasten ▲▼ treffen Sie eine Auswahl und bestätigen diese mit **OK**.

Installation – Sendersuche

Sie können zwischen automatischer und manueller Sendersuche wählen.

Bei der automatischen Sendersuche werden die angebotenen Bouquets digitaler Fernsehprogramme nach empfangswürdigen Programmen durchsucht. Bei der manuellen Suche wird nur der angegebene Kanal durchsucht.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten ▲ ▼ auf die Zeile *Sendersuche* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Sendersuche	
Antenne	Kabel
Suchmodus	Manuell
Verschlüsselt	Nein
Modulation	QAM256
Symbolrate	6.900MS
Kanal	6 (184.5MHz)

Starte Sendersuche

Manuelle Sendersuche

So führen Sie eine manuelle Sendersuche durch:

1. Zeile *Suchmodus* mit ▲ ▼ wählen und mit den Tasten ◀ oder ▶ *manuell* wählen.
2. In der Zeile *Verschlüsselt* wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.
Ja = verschlüsselte Sender werden ebenfalls gesucht.
3. Zeile *Modulation* mit ▲ ▼ wählen und mit den Tasten ◀ oder ▶ die gewünschte Modulation auswählen.

4. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile *Symbolrate*, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie mit den Tasten 1-0 die Symbolrate ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.
5. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile *Kanal*.
Mit den Tasten ◀ oder ▶ den Kanal wählen, der durchsucht werden soll.
6. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile *Starte Sendersuche* und starten Sie den Sendersuchlauf durch Drücken der Taste **OK**.

Nun werden zwei Fenster angezeigt in denen die neu gefundenen TV- und Radioprogramme aufgelistet werden.

Im Fenster *Status* wird angezeigt, wie weit der Suchlauf fortgeschritten ist.

- Anzeige: *Suche läuft...* => Suchlauf ist aktiv
- Anzeige: *Beendet* => Suchlauf ist beendet.

Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die neuen Programme zu speichern (*Ja*) oder wieder zu löschen (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten ◀▶ und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Die neu gefundenen Programme werden am Ende der Senderliste eingefügt.

Automatische Sendersuche

So führen Sie eine automatische Sendersuche durch:

1. Zeile *Suchmodus* mit ▲▼ wählen und mit den Tasten ◀ oder ▶ *automatisch* wählen.
2. In der Zeile *Verschlüsselt* wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶, ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
Nein= verschlüsselte Sender werden ignoriert.
Ja = verschlüsselte Sender werden ebenfalls gesucht.

Sendersuche	
Antenne Suchmodus Verschlüsselt	Kabel Automatisch Nein

Starte Sendersuche

3. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile *Starte Sendersuche* und starten Sie den Sendersuchlauf durch Drücken der Taste **OK**.

Nun werden zwei Fenster angezeigt in denen die neu gefundenen TV- und Radioprogramme aufgelistet werden.

Im Fenster „Status“ wird angezeigt, wie weit der Suchlauf fortgeschritten ist.

- Anzeige: *Suche läuft...* => Suchlauf ist aktiv
- Anzeige: *Beendet* => Suchlauf ist beendet.

Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die neuen Programme zu speichern (*Ja*) oder wieder zu löschen (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten ◀▶ und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Die neu gefundenen Programme werden am Ende der Senderliste eingefügt.

Installation – Werkzustand

In diesem Menüpunkt wird der Receiver auf die Werksparemeter zurückgesetzt. Anschließend erfolgt die Menüführung wie bei der Erstinstallation durch die drei Startmenüs.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile *Werkzustand* und drücken Sie die Taste **OK**.

Es erscheint folgendes Menü:

Installation
Empfangskonfiguration Sendersuche Werkzustand Softwareupdate

Speichern? Ja Nein

Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ **Ja** um den Werkzustand wieder herzustellen oder **Nein** um das Menü zu verlassen und bestätigen Sie dies mit der Taste **OK**.

Installation – Softwareupdate

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Betriebssoftware des Receivers sowie die Menü-Texte und die Senderliste zu aktualisieren.

Voraussetzung ist jedoch, dass Ihr Kabelnetzbetreiber einen Download-Kanal zur Verfügung stellt.

Entsprechende Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kabelnetzbetreiber.

ACHTUNG:

Bei einem Software-Update wird die aktuelle Betriebssoftware Ihres Receivers gelöscht und eine neue Version der Software installiert.

Bei einem Update der Senderliste wird die Werkssenderliste durch die neue Senderliste ersetzt.

Bei einem Update der OSD-Texte werden die aktuell abgespeicherten Menütexte gelöscht und aktualisiert.

Der Updatevorgang ist in folgende Teilschritte untergliedert:

1. Wählen Sie am Receiver den Programmplatz, auf dem der Download-Kanal gesendet wird.

2. Update-Menü öffnen:

Wählen Sie im **Installationsmenü** mit den Tasten **▼▲** die Zeile **Softwareupdate** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Update		
Software	Neue Software verfügbar	✓
Senderliste	-	x
OSD-Texte	-	x
Information	keine	
Starte Download		
	Neue Software verfügbar	

Für die Steuerung des Updatevorganges wird das Menü *Download* geöffnet und dabei automatisch die Suche nach neuen Daten gestartet. Warten Sie bis diese Suche abgeschlossen ist, dies kann einige Minuten dauern. Anschließend überprüft der Receiver selbständig, ob in dem gefundenen Datenstrom neuere Daten verfügbar sind als die aktuell auf dem Gerät programmierten. Das Ergebnis wird im Menü *Download* hinter den zugehörigen Elementen dargestellt.

Sind keine neuen Daten verfügbar, dann wird „-“ eingeblendet und der Hinweis „Ein Update ist nicht möglich“ eingeblendet. Das Menü wird mit **EXIT** verlassen.

3. Auswahl der verfügbaren Daten:

Je nach Verfügbarkeit der Download-Dateien (*Neue Software verfügbar*) können Sie mit ▼▲ zwischen folgenden Daten wählen:

- a.) *Software*: Betriebssoftware des Digitalreceivers
- b.) *Senderliste*: Programmliste des Digitalreceivers
- c.) *OSD-Texte*: Alle auf dem Bildschirm dargestellten Menütexte des Digitalreceivers
- d.) *Information*: Informationen über die zum Download bereitstehenden Dateien, z.B. Versionsnummer, Neuerungen, Beachtenswertes etc.

Bei a.) bis c.) wählen Sie mit **OK** aus, ob Sie die entsprechenden Daten aktualisieren wollen (✓) oder nicht (⊗). Es ist möglich, dass bei der Auswahl automatisch ein weiterer Punkt aktiv wird, weil das Update die zusätzlichen Daten benötigt.

In der Zeile *Information* wählen Sie aus (◀/ ▶), zu welchen der verfügbaren Datenblöcken, Sie nähere Informationen empfangen möchten:

- Alle*: Zu allen verfügbaren Datenblöcken
Keine: Zu keiner der verfügbaren Datenblöcke
Software: Zur Software.
OSD-Texte: Zu den Menü-Texten
Senderliste: Zur Programmliste.

HINWEIS:

Wenn Sie vor dem Update die Informationen dazu lesen möchten, lassen Sie die Punkte a.) bis c.) inaktiv (⊗) und stellen bei d.) die gewünschte Information ein, danach starten Sie den Download der Information.

Nach dem die Informationen geladen wurden können Sie unter a.) bis c.) mit der **gelben** Taste die Information einblenden. Das Fenster wird mit **EXIT** wieder geschlossen.

4. Starten des Updatevorganges:

Der eigentliche Update-/Downloadvorgang wird schließlich wie folgt gestartet:

- Wählen Sie die gewünschten Daten unter a.), b.) oder c.) mit **OK** aus. (Anzeige ✓)
- Stellen Sie die Zeile *Information* mit ◀ oder ▶ auf *Keine*.
- Zeile *Starte Download* mit den Tasten ▼▲ auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der Fortschritt des Downloads wird nach dem Empfang der ersten Daten im Statusfenster angezeigt. Da der Empfang der Daten blockweise erfolgt, können zwischen den einzelnen Empfangsblöcken mehrere Minuten vergehen. Sobald der erste unter 2. ausgewählte Datenblock zu 100% empfangen wurde, speichert der Receiver sofort die Daten ab. Der Speichervorgang ist am Blinken der Displayanzeige erkennbar. Warten Sie, bis alle Datenblöcke empfangen wurden. Am Ende des Update-Vorganges schaltet sich der Receiver in den StandBy-Modus.

ACHTUNG:

Solange der Speichervorgang noch nicht begonnen hat, kann der Download jederzeit mit **EXIT** abgebrochen werden. Sobald jedoch die ersten Daten abgespeichert werden, ist ein Abbruch nicht mehr möglich.

Eine Unterbrechung des Downloads (z.B. durch Ziehen des Netzsteckers) kann zu einer Beschädigung des Receivers führen!

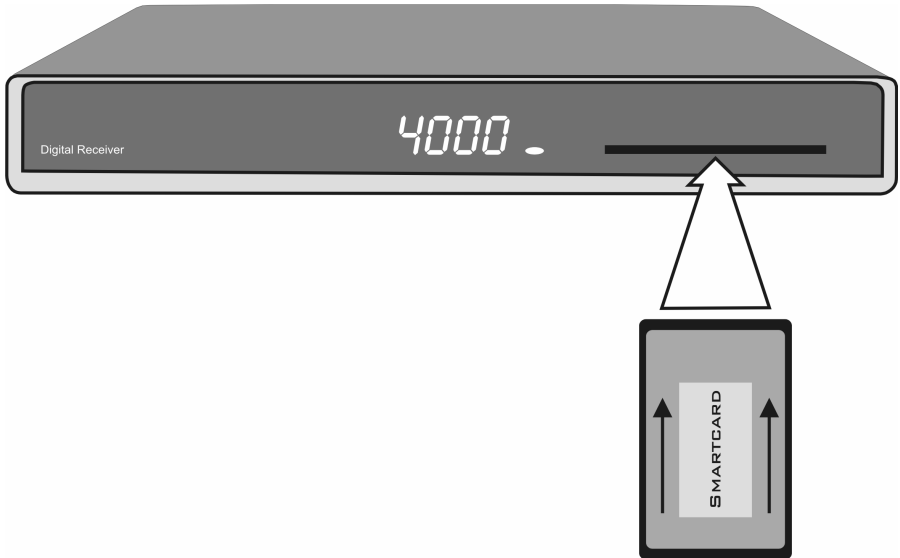
HINWEIS:

Beinhaltete der Download eine neue Senderliste, muss der Receiver in den Werkszustand zurückgesetzt werden, um die Liste zu aktivieren.

Installation – Kartenleser (Smartcard Reader) - optional

Der Digital-Receiver verfügt, je nach Ausstattungsvariante, über einen Kartenleser für Smartcards. Diese Schnittstelle ermöglicht es mit einer entsprechenden Smartcard, verschiedenste codierte Programme zu entschlüsseln.

Die Smartcard kann bei laufendem Betrieb eingesetzt und herausgenommen werden. Schieben Sie die Smartcard (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet) vorsichtig bis zum Anschlag in den Kartenleser ein.



Nachdem die Smart Card eingesetzt wurde, kann das entsprechende Programm angewählt werden. Es kann einige Sekunden dauern, bis das Programm freigeschaltet wird.

Um das Menü einer Smart Card aufzurufen öffnen Sie das Menü *Installation*. Hier wird, je nach Verschlüsselungssystem der Name eingeblendet, z.B. „CONAX“. Mit ▲ oder ▼ diese Zeile wählen und mit **OK** aufrufen. Sie gelangen nun in das Menü, das von der Smart Card ausgegeben wird. Wenn Sie die Smart Card entfernen, wird der zugehörige Menüpunkt wieder entfernt.

Installation
Sendersuche Werkzustand Softwareupdate
Conax

Senderliste

Sie können die Reihenfolge der vorprogrammierten Sender nach Ihren eigenen Wünschen gestalten bzw. nicht benötigte Programme löschen. Diese Funktionen können für TV- und Radioprogramme angewendet werden.

Bewegen Sie den Cursor im Hauptmenü mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile *Senderliste* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Senderliste
Gesamtliste bearbeiten Favoritenliste bearbeiten Alle Programme löschen

Senderliste – Gesamtliste bearbeiten

Ermöglicht das gezielte Löschen und Verschieben von Programmen in der Senderliste. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile *Gesamtliste bearbeiten* und drücken Sie die Taste **OK**.

a) Programme löschen

Zu löschendes Programm mit ▲▼ wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Programme mit ▲▼ gewählt und mit **OK** markiert werden. Zum Löschen der markierten Programme die **rote** Taste drücken.

b) Programme sortieren



Zu verschiebendes Programm mit ▲▼ wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Programme mit ▲▼ gewählt und mit **OK** markiert werden. Mit ▲▼ den Programmplatz wählen, vor dem die markierten Programme eingefügt werden sollen. Zum Verschieben der Programme die **gelbe** Taste drücken.

Senderliste – Favoritenliste bearbeiten

Sie können Ihre Lieblingsprogramme in einer Favoritenliste abspeichern. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile *Favoritenliste bearbeiten* und drücken Sie die Taste **OK**.

Nun werden zwei Tabellen angezeigt:

- Die *Gesamtliste*, in der alle gespeicherten Programme aufgeführt werden (max. 4000).
- Die *Favoritenliste*, in die ausgewählte Programme kopiert werden können (max. 4000).

Sie wählen in der Gesamtliste Ihre Lieblingsprogramme aus und kopieren diese in die Favoritenliste: Zu verschiebendes Programm mit ▲▼ wählen und mit **OK** markieren. Es können jetzt weitere Programme mit ▲▼ gewählt und mit **OK** markiert werden. Mit  wird in die Favoritenliste gewechselt. Mit ▲▼ den Programmplatz wählen, vor dem die markierten Programme eingefügt werden sollen. **OK** drücken um die Programme in die Favoritenliste einzufügen. Mit  können Sie wieder in die Gesamtliste wechseln.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Für Radioprogramme kann im Radiomodus eine eigene Favoritenliste erstellt werden.

Senderliste – Alle Programme löschen

Ermöglicht das Löschen aller Programme aus der Senderliste. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile *Alle Programme löschen* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü

Alle Programme löschen
Kabel

Markieren Sie die Zeile „Kabel“ mit **OK**. Zum Löschen die **rote** Taste drücken.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Timer

Sie können Ihren Digital-Receiver zu einer vorher gewählten Zeit ausschalten lassen oder eine Aufnahme für einen angeschlossenen Videorecorder programmieren.

Es stehen insgesamt 30 Aufnahmetimer zur Verfügung.

HINWEIS:

Die „Zeitverschiebung“ (Winter-/Sommerzeit) des Receivers muss im Menü *Allgemein* korrekt eingestellt sein, sowie Ihr Videorecorder entsprechend programmiert werden.

Bewegen Sie den Cursor im Hauptmenü mit den Tasten ▲ ▼ auf die Zeile *Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Timer
Aufnahme-Timer Sleep-Timer

Timer – Aufnahme-Timer

Bewegen Sie den Cursor im Timer mit den Tasten ▲ ▼ auf die Zeile *Aufnahme-Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Aufnahme-Timer	20:07
Timer-Platz (1...30)	1 (inaktiv)
Startzeit	00:00 Uhr
Stopzeit	00:00 Uhr
Aufnahmedatum	01.07.09
Programm	1 Das Erste
Wiederholung	keine
Aufnahmen auf	Festplatte

Hinweis:

Der Menüpunkt „Aufnahmen auf“ wird nur dann eingeblendet, wenn an der USB-Buchse des Receivers ein externer Aufnahmespeicher angeschlossen ist.

Timer aktivieren

Aufnahme-Timer programmieren:

1. Zeile *Timer-Platz (1...30)* mit ▲ ▼ wählen.
2. Mit ◀ ▶ den Timer-Platz wählen.
3. Zeile *Startzeit*, *Stopzeit* oder *Datum der Aufnahme* mit ▲ ▼ wählen und mit **OK** bestätigen.
4. Mit **0-9** die gewünschte Zeit bzw. das Datum eingeben.
5. Eingaben bestätigen, dazu **OK** drücken.
6. Zeile *Programm* mit ▲ ▼ wählen und mit **OK** bestätigen.
7. Programm mit ▲ ▼ und ◀ ▶ aus der Programmliste wählen und mit **OK** bestätigen.
8. Zeile *Wiederholung* mit ▲ ▼ wählen und mit ◀ ▶ gewünschten Modus einstellen.
9. Zeile *Timer aktivieren mit* ▲ ▼ wählen und mit **OK** bestätigen.
Mit der **OK**-Taste kann der Timer wieder deaktiviert werden.
10. Einstellung beenden, dazu **EXIT** drücken.
11. Drücken Sie die Taste **EXIT**, um die Menüs auszublenden.

Wird eine der Tasten ▲▼ oder ◀▶ gedrückt, dann erscheint folgende Bildschirmanzeige:

Speichern? Ja Nein

Wählen Sie „Ja“ um die Aufnahme abzubrechen oder „Nein“ um mit der Aufnahme fortzufahren.

Timer-Programmierung aus dem EPG:

Bei dieser Timer-Programmierung werden alle nötigen Daten (Start-/Stopzeit und Datum) direkt aus der Programmvorschau übernommen und müssen nicht einzeln eingeben werden.

Durch Drücken der Taste **EPG** wird die Programmvorschau des aktivierten Programmes aufgerufen. Hier sehen Sie alle Sendungen mit den Sendezeiten. Die aktuelle Sendung ist markiert.

Mit ▲▼ und ◀▶ wählen Sie die Sendung, die Sie aufnehmen wollen.

Durch Drücken der roten Aufnahme Taste werden alle Daten in den Aufnahme-Timer übernommen.

Durch Drücken der Taste **OK** wird der Timer aktiviert.

Mit EXIT werden die Einblendungen verlassen.

Timer – Sleep-Timer

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Timer* mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile *Sleep-Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Sleep-Timer	20:07
Ausschalten um	21:00 Uhr

Timer aktivieren

Ausschaltzeit eingeben:

1. Zeile *Ausschalten um* mit **OK** bestätigen.
2. Mit **0-9** die gewünschte Ausschaltzeit eingeben und **OK** bestätigen.
3. Zeile *Aktivieren* mit ▲▼ wählen.
4. Mit ◀▶ Ausschalttimer aktivieren (*Ein*) oder deaktivieren (*Aus*).
5. Einstellung beenden, dazu **EXIT** und anschließend **OK** drücken.

Mit der Taste **EXIT** die Menüs ausblenden. Der Digital-Receiver schaltet sich zur voreingestellten Zeit aus (Standby).

Information

Bewegen Sie den Cursor im Hauptmenü mit den Tasten ▲▼ auf die Zeile *Information* und drücken Sie die Taste **OK**. Es werden nun die Empfangseigenschaften des aktiven Programmes angezeigt.

Sie können das Menü auch im normalen TV- oder Radiobetrieb über die **gelbe** Taste der Fernbedienung aktivieren.

Im oberen Abschnitt des Menüs werden die Programmparameter und das aktivierte Programm dargestellt.

Im unteren Abschnitt des Menüs werden die Signaleigenschaften dargestellt.

- *Level*: Je weiter der Balken nach rechts ausschlägt, desto besser ist das empfangene Signal.
- *Qualität (C/N)*: Je weiter der Balken nach rechts ausschlägt und je *höher* der dB-Wert ist, desto besser ist die Signal-Qualität.

HINWEIS:

Die Signalstärke hängt nicht nur von der Einstellung ihrer Empfangsanlage, sondern auch von dem gerade aktivierten Kanal ab. Beachten Sie dies, wenn Sie anhand der Signalstärkeanzeige die Ausrichtung Ihrer Antenne kontrollieren.

Mit ◀▶ oder mit der **gelben** Taste werden zwei weitere Fenster mit Programminformationen (Bildauflösung etc.) sowie Software- und Hardwareinformationen nacheinander eingeblendet. Mit den Tasten ▲▼ kann das Programm gewechselt werden.

Das Menü wird mit **EXIT** verlassen.

Videotext

Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie Videotext empfangen möchten. Drücken Sie dann die Taste **TEXT**, um den Videotext einzuschalten. Als Startseite wird die Seite 100 dargestellt.

Geben Sie mit den Tasten **0-9** die dreistellige Seitennummer ein, die Sie sehen möchten. Ihre Eingabe wird in der linken oberen Bildschirmecke angezeigt. Nachdem die Seitennummer vollständig eingegeben wurde, sucht das Gerät die gewünschte Seite. Da Videotextseiten nacheinander gesendet werden, kann es einige Sekunden dauern, bis die Seite gefunden wurde.

Mit den Tasten ▲▼ können Sie vor- oder zurückblättern.

Durch erneutes Drücken der Taste **TEXT** schalten Sie in den Mixbetrieb. Dabei wird der Hintergrund der Videotextseite transparent dargestellt und Sie können das laufende Programm und den Videotext gleichzeitig sehen. Mit der Taste **TEXT** schalten Sie wieder zurück auf Normalbetrieb.

Um den Videotext zu verlassen, drücken Sie **EXIT**.

Anschluß des Receivers an einen PC (Option)

Die Schnittstelle „IR/DATA“ (9) bietet die Möglichkeit zum Anschluss an einen PC. Dazu benötigen Sie einen PC und die entsprechenden Kabel. Auf der PC-Seite hat das Kabel eine 9- oder 25polige SUB-D-Buchse, je nachdem, welchen seriellen Anschluss Ihr PC besitzt. Auf der Receiverseite ist ein 6poliger RJ11-Stecker erforderlich.

Über diese Verbindung können Sie nun z. B. Software-Updates oder Senderlistenuploads bzw. –downloads durchführen. Die Vorgehensweise hierfür entnehmen Sie der Beschreibung die Sie im Zusammenhang mit dem ebenfalls benötigten Programm von der Homepage des Herstellers oder Ihres Lieferanten beziehen können.

Wichtiger Hinweis:

Für Datenverlust bei Benutzung der USB-Schnittstelle des Receivers wird keinerlei Haftung oder Gewährleistung übernommen.

Verwenden Sie daher für die im Folgenden beschriebenen Funktionalitäten **unbedingt** einen leeren USB-Speicher, oder stellen Sie zumindest sicher, dass sich auf dem USB-Speicher keine Daten befinden, die Sie weiterhin benötigen.

Software-Update über USB-Schnittstelle (Option)

Voraussetzungen:

- USB-Speicher mit FAT32-Formatierung
- Neue Software mit Dateinamen „decoder.app“ auf diesen USB-Speicher kopieren

Vorgehensweise:

Schließen Sie den USB-Speicher mit der Datei „**decoder.app**“ (Receiversoftware) an der USB-Schnittstelle des Receivers an.

Drücken Sie die Taste **ARCHIVE** um das Dateiarchiv zu öffnen.

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **▲▼** auf die Datei „**DECODER APP**“ und drücken Sie **OK**.

Nun wird die Software des Receivers aktualisiert und der Receiver neu gestartet.

Senderlistentransfer über USB-Schnittstelle (Option)

Vorgehensweise:

Schließen Sie den USB-Speicher mit der Datei „**decoder.app**“ (Receiversoftware) an der USB-Schnittstelle des Receivers an.

Drücken Sie die Taste **ARCHIVE** um das Dateiarchiv zu öffnen.

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **▲▼** auf die Datei „**DECODER APP**“ und drücken Sie **OK**.

Nun wird die Software des Receivers aktualisiert und der Receiver neu gestartet.

Voraussetzungen:

- USB-Speicher mit FAT32-Formatierung

Vorgehensweise:

Schließen Sie den externen USB-Speicher an der USB-Schnittstelle des Receivers an.

Drücken Sie die Taste **ARCHIVE** um das Dateiarchiv zu öffnen.

Übertragen der Senderliste auf den USB-Speicher:

Drücken Sie die Taste **LIST** um die aktuelle Senderliste vom Receiver auf den USB-Speicher zu übertragen.

Diese wird als „**ChannelList.lis**“ abgespeichert.

Übertragen der Senderliste vom USB-Speicher auf den Receiver:

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **▲▼** auf die Datei „**ChannelList.lis**“ und drücken Sie **OK**.

Nun wird die Senderliste des Receivers aktualisiert und der Receiver neu gestartet.

ACHTUNG:

Beachten Sie, dass Sie nur solche Senderlisten auf Ihren Receiver übertragen, die von Geräten des gleichen Types stammen. Ansonsten kann es unter Umständen zu Fehlfunktionen kommen.

Anschluß externer Aufnahmespeicher (Option)

Wird an die USB-Buchse (optional) auf der Rückseite des Receivers ein externer Aufnahmespeicher angeschlossen, dann kann dieser im Menü „Aufnahmespeicher“ verwaltet werden.

Wichtiger Hinweis:

- **Beachten Sie beim Anschluss von Geräten an die USB-Schnittstelle, dass diese nur für USB2.0-Speichermedien mit einer max. Stromaufnahme von 700mA und mit einer maximalen Speicherkapazität von 1 TB ausgelegt ist.**
- **Der Receiver muss immer in den Standby-Betrieb geschaltet werden, bevor ein Aufnahmespeicher an der USB-Buchse an- oder abgesteckt wird.**
- **Neue Aufnahmespeicher müssen zuerst formatiert werden.**

Im *Hauptmenü* die Zeile *Aufnahmespeicher* mit ▲▼ wählen und mit **OK** bestätigen. Es erscheint folgendes Menü:

Aufnahmespeicher
Information Formatieren

Information

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ▲ ▼ auf die Zeile *Information* und drücken Sie die Taste **OK**.

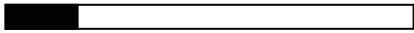
Im eingeblendeten Fenster sehen Sie Angaben zu dem angeschlossenen Aufnahmespeicher: Typ, Größe, freier Speicher, etc.

Formatieren

Ermöglicht das Formatieren des Aufnahmespeichers.

Mit dem Formatiervorgang wird der Aufnahmespeicher vollständig gelöscht. Danach steht Ihnen wieder die volle Aufnahmekapazität zur Verfügung.

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ▲ ▼ auf die Zeile *Formatieren* und drücken Sie die Taste **OK**.

Aufnahmen: 4 von 999 Freier Speicher 69699MB  Aufnahmespeicher formatieren? Ja Nein

Wählen Sie mit ◀▶ ob Sie den Aufnahmespeicher formatieren möchten (ja) oder nicht (nein). Nach der Formatierung wird die Anzahl der Aufnahmen auf Null zurückgesetzt. Bei *Freier Speicher* wird die maximal verfügbare Aufnahmekapazität des Aufnahmespeichers angezeigt. Das Fenster wird mit **EXIT** verlassen.

ACHTUNG:

Wenn Sie den Aufnahmespeicher formatieren, gehen alle Aufnahmen unwiederbringlich verloren.

Aufnahmeliste

Drücken Sie im Normalbetrieb die **ARCHIVE** um die Aufnahmeliste zu öffnen.

Aufnahmeliste		
21.06.09, 18:30, Sport		
1	Sport	01:30:54
2	Nachrichten	00:28:10
3	Fussball-EM	02:10:20
4	Morgenmagazin	00:45:00

Aufnahmen löschen

Nicht mehr benötigte Aufnahmen können vom Aufnahmespeicher gelöscht werden.

Wählen Sie mit **▲▼** die Sendung aus, die Sie löschen möchten.

Drücken Sie anschließend die rote Taste. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob die Aufnahme endgültig gelöscht werden soll. Wählen Sie mit den Tasten **◀▶**, ob Sie die Aufnahme endgültig löschen wollen (*Ja*) oder nicht (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Aufnahmen sortieren

Drücken Sie die Taste **LIST**. Es erscheint das Menü „Liste wählen“.

Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** das Sortierkriterium aus und drücken Sie anschließend **OK**. Die Aufnahmeliste wird wie folgt sortiert:

- „Alphabetisch“: Alphabetische Sortierung der Aufnahmen
- „Aufnahmedatum“: Sortierung nach dem Zeitpunkt der Aufnahme (jüngste Aufnahme zuerst)
- „Archivierung“: Sortierung entsprechend der Ablage der Aufnahme auf dem Aufnahmespeicher
- „Aufnahmelänge“: Sortierung nach der Größe der Aufnahme

Aufnahmen umbenennen

Bei der Aufnahme wird der Name automatisch aus den gesendeten Informationen gebildet. Sie können aber die Aufnahmen manuell umbenennen.

Wählen Sie mit ▲ ▼ die Sendung aus, die Sie umbenennen möchten. Drücken Sie dann die **blaue** Taste. Es erscheint folgendes Menü:

Aufnahmeliste														
21.06.09, 18:30, Sport														
Sport														
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E
F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	
T	U	V	W	X	Y	Z	[]	!	?	<	>	=	_
-	;	.	#	"	ö	%	&	/	()	=	^	,	

Im unteren Fenster sehen Sie in der ersten Zeile den Namen der ausgewählten Sendung. Darunter sind die verfügbaren Zeichen eingeblendet. Mit der **grünen** Taste kann zwischen Klein- und Großbuchstaben umgeschaltet werden.

Wählen Sie im Namen mit der **roten** und der **blauen** Taste das Zeichen aus, das Sie ändern wollen. Die aktuelle Position, die bearbeitet werden kann, ist farblich hervorgehoben. Wählen Sie nun mit den Tasten ▲ ▼ und ◀ ▶ das Zeichen aus, das Sie einfügen möchten. Drücken Sie dann **OK**, um das Zeichen in den Namen zu übernehmen. Um den neuen Namen zu übernehmen drücken Sie **EXIT**. Dabei wird der neue geänderte Name in der Aufnahmeliste angezeigt.

Betrieb mit externem Aufnahmespeicher (Option)

Wird an die optionale USB-Buchse auf der Rückseite des Receivers ein externer Aufnahmespeicher angeschlossen, dann können auf diesen Speicher Sendungen aufgezeichnet werden.


Die Aufzeichnungskapazität ist dabei von der Größe des Aufnahmespeichers und vom Datenvolumen des Sendematerials abhängig.


Aufnahme

Um Sendungen auf den Aufnahmespeicher aufzunehmen, stehen Ihnen verschiedene Aufnahmemodi zur Verfügung.

1. Sofortaufnahme

Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.

Drücken Sie die Taste **Aufnahme**  um die laufende Sendung aufzuzeichnen. Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben.

Um eine Sofortaufnahme zu beenden drücken Sie die **Stopp-Taste** .

Programmwahl während einer Aufnahme

Während der Aufnahme eines Programmes können gleichzeitig nur die Programme angesehen werden, die in der Senderliste (Taste **LIST**) in weißer Schrift angezeigt werden. Programme die in schwarzer Schrift angezeigt werden, stehen nicht zur Verfügung.

Das Programm welches gerade aufgenommen wird, ist in der Senderliste mit einem roten Punkt gekennzeichnet.

2. Timer-Aufnahme

In Ihrer Abwesenheit können Sie Sendungen mit Hilfe des Aufnahme-Timers aufzeichnen. Programmieren Sie dazu einen Aufnahme-Timer (siehe Abschnitt „Timer-Aufnahmetimer“). Wählen Sie bei Menüpunkt *Aufnehmen auf den Aufnahmespeicher* aus.


Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Aufnahme und Wiedergabe gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ergeben sich folgende Möglichkeiten:

1. Zeitversetztes Fernsehen. So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z.B. Werbeblöcke) überspringen.
Drücken Sie die Taste **Aufnahme** , um eine Timeshiftaufnahme zu starten.
Um die bereits zum Teil aufgenommene Sendung zu sehen, drücken Sie die **Wiedergabe-Taste** . Die Sendung wird jetzt ab dem Zeitpunkt der Aufnahme wiedergegeben während die laufende Sendung im Hintergrund weiter aufgezeichnet wird.
Möchten Sie die Wiedergabe beenden und zum normalen TV-Betrieb zurückkehren, dann drücken Sie die **Stopp-Taste** .
Die Aufnahme läuft weiter – um die Timeshift-Aufnahme zu beenden drücken Sie die **Stopp-Taste**  noch einmal.
 2. Auf dem Aufnahmespeicher gespeicherte Aufnahmen können während der Timeshift-Aufnahme wiedergeben werden.
Drücken Sie während der Timeshiftaufnahme die Taste **Archive** um die Aufnahmeliste zu öffnen. Wählen Sie mit **▲▼** die Aufnahme aus, die Sie sehen möchten. Drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe zu starten. Es erscheint kurzzeitig die Einblendung der Wiedergabe-Informationen.
Möchten Sie die Wiedergabe beenden und zum normalen TV-Betrieb zurückkehren, dann drücken Sie die **Stopp-Taste** .
- Um eine Timeshiftaufnahme zu beenden drücken Sie die **Stopp-Taste**  noch einmal.

Wiedergabe

Drücken Sie im Normalbetrieb die Taste **Archive** um die Aufnahmeliste zu öffnen. Wählen Sie mit **▲▼** die Aufnahme aus, die sie sehen möchten. Drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe zu starten. Es erscheint kurzzeitig die Einblendung der Wiedergabe-Informationen.

Die Wiedergabe wird mit der **Stopp-Taste**  beendet.

Auswahl der Audio-Spur bei Aufnahmen




Bei der Wiedergabe von Aufnahmen können Sie zwischen den einzelnen Audio-Spuren wählen.

Drücken während der Wiedergabe die Taste **Option**. Nun wird ein Menü mit den verfügbaren Audio-Spuren eingeblendet.

Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** die Audio-Spur aus, die Sie verwenden möchten und drücken Sie die Taste **OK**.

Durch Drücken der Taste **EXIT** wird das Menü wieder ausgeblendet.

Schneller Vor- und Rücklauf

Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorlauf**  bzw. die Taste **Rücklauf** . Es erscheint die Einblendung "▶▶" bzw. "◀◀". Die Aufnahme wird schneller in der gewählten Richtung wiedergegeben. Drücken Sie die **Vorlauf-** bzw. **Rücklauftaste** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit erneut. Es erscheint die Einblendung ▶▶▶ bzw. ◀◀◀. Drücken Sie die **Vorlauf-** bzw. **Rücklauftaste** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf das Maximum. Es erscheint die Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◀◀◀◀. Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der **Wiedergabe-Taste**  in den normalen Wiedergabebetrieb.

Während des schnellen Vorlauf bzw. Rücklauf kann mit den Tasten ◀▶ die aktuelle Position innerhalb der Datei verändert werden. Dadurch können sehr bequem längere Filmabschnitte übersprungen werden.

Übersicht über die angezeigten Symbole:


Anzeige	Bedeutung
▶	Wiedergabe
▶▶	Schneller Vorlauf
▶▶▶	Schneller Vorlauf beschleunigt
▶▶▶▶	Schneller Vorlauf maximal
•	Aufnahme
•▶	Timeshift-Betrieb
◀◀	Schneller Rücklauf
◀◀◀	Schneller Rücklauf beschleunigt
◀◀◀◀	Schneller Rücklauf maximal

Marken setzen und verwalten




Sie haben die Möglichkeit während der Timeshift-Funktion oder bei der Wiedergabe Stellen der Aufnahme zu markieren. Eine so genannte Marke wird im Fortschrittsbalken als farbiges Dreieck dargestellt. Drücken Sie an der aktuellen Wiedergabeposition die Taste **F1**, um eine Marke zu setzen.

Mit der Taste **F2** können Sie die Liste aller Marken anzeigen. Die Marken *Start* und *End* sind bei einer Aufnahme immer vorhanden.

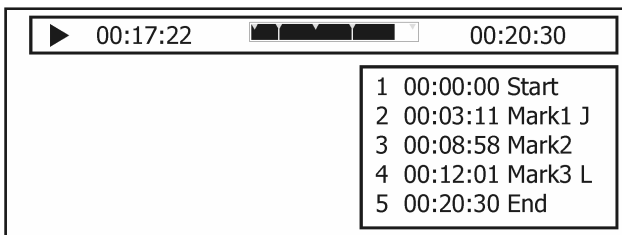
Sie können jetzt mit **▲▼** eine einzelne Marke anwählen. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Wiedergabe an der Stelle der gewählten Marke fortzusetzen.

Mit der Taste **Aufnahme**  können Sie einer Marke bei geöffneter Markenliste eine Funktion zuweisen, die dann bei der Wiedergabe beim Erreichen dieser Marke automatisch ausgeführt wird.

Folgende Funktionen können Sie den Marken zuweisen:

- Taste **Aufnahme**  einmal drücken – Die Marke wird als Schleife interpretiert. Ist die Wiedergabe an einer Schleifenmarke angelangt, wird zur vorhergehenden Marke gesprungen. Eine Schleifenmarke wird in der Markenliste mit **L** gekennzeichnet. Im Fortschrittsbalken wird ein gelber senkrechter Strich dargestellt.
- Taste **Aufnahme**  zweimal drücken – die Marke wird zur Sprungmarke. Ist die Wiedergabe an einer Sprungmarke angelangt, wird zur nächsten Marke gesprungen. Eine Sprungmarke wird in der Markenliste mit **J** gekennzeichnet. Im Fortschrittsbalken wird ein weißer senkrechter Strich dargestellt. Benutzen Sie Sprungmarken, um z.B. Werbeblöcke zu überspringen.
- Taste **Aufnahme**  dreimal drücken – Die Marke hat keine Spezialfunktion. Die Marke wird aber bei der Wiedergabe als Ziel für eine Schleife oder einen Sprung verwendet.

Drücken Sie die **rote** Taste, um die ausgewählte Marke in der Liste zu löschen. Die Marken *Start* und *End* können nicht gelöscht werden.



Drücken Sie die Taste **EXIT**, um die Liste zu schließen.

Fehlersuche

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich jedoch nicht immer um einen Defekt am Gerät handeln. Meist liegt die Ursache der Störung an mangelhaften Zuleitungen, Steckverbindungen oder an Fehlern beim Anschluss. Bevor Sie also Ihr Gerät zum Service bringen, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

Problem	mögliche Ursachen	Abhilfe, Tipps
Gerät lässt sich nicht einschalten	Steckernetzteil nicht eingesteckt	Sitz des Steckernetzteils prüfen, Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät ausprobieren
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer	Batterien austauschen
Kein bzw. schlechtes Bild	Am Fernsehgerät ist der falsche Eingangskanal gewählt	Anschluss und Einstellung des Fernsehgerät prüfen
	Anschlusskabel ist möglicherweise defekt oder nicht richtig eingesteckt	Anschlusskabel ersetzen bzw. korrekt einstecken
Kein Ton	Lautstärke zu niedrig eingestellt	Lautstärke erhöhen
	Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen	Kabel und Anschlüsse prüfen
Fernbedienung funktioniert nicht	Entfernung zu groß	Näher an das Gerät gehen, direkt auf den Receiver zeigen
	Batterien nicht korrekt eingelegt	Batterien korrekt einlegen
	Fernbedienungsempfänger verdeckt	Hindernisse zwischen Fernbedienung und Receiver entfernen
	Timer ist aktiviert	Timer deaktivieren
Mangelhafter Radioempfang	Schwaches Antennensignal	Antenne überprüfen bzw. neu ausrichten
Einblendung Fehlerhaftes Signal	Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen	Kabel und Anschlüsse prüfen
Uhrzeit wird falsch angezeigt	Abweichung von Ortszeit nicht richtig eingestellt	Abweichung von Ortszeit korrekt einstellen
Timer wird zur falschen Uhrzeit aktiviert	Abweichung von Ortszeit nicht richtig eingestellt	Abweichung von Ortszeit korrekt einstellen

Technische Daten

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • 4000 Programmspeicherplätze • Videotext und Videotextgenerierung für Wiedergabe auf TV
Fast-OSD	<ul style="list-style-type: none"> • schnelle Senderumschaltung für Zapping • keine Verzögerungen beim Menüaufbau • große Schrift für bessere Lesbarkeit • übersichtliche Hilfe zu allen Menüs
EPG	<ul style="list-style-type: none"> • Electronic Programme Guide = elektronischer Programmführer
Senderlisteneditor	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren, Verschieben, Löschen • blockweise Operationen • Sortierung in alphabetischer Reihenfolge • Editor für Favoritenliste
Sendersuchlauf	<ul style="list-style-type: none"> • vollautomatischer Sendersuchlauf • Erkennung unverschlüsselter Programme • manueller Kanal-Suchlauf
Weiteres	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige für Signalstärke und Signalqualität • getrennte Einstellung der Audioausgänge für SCART und Digital • Rücksprung zum vorherigen Sender mit einer Taste • DVB-Untertitelanzeige • serielle Schnittstelle (Option) für Updates und Senderlisten, Updates über Webseite erhältlich
Hardware	
CPU	<ul style="list-style-type: none"> • 2x 32 bit RISC CPU
Video	<ul style="list-style-type: none"> • 1x HDMI, 1x Scart • 16:9-Signalisierung
Audio	<ul style="list-style-type: none"> • 24bit-Audio-DAC • 32-stufige Lautstärkeregelung • USB 2.0 (Option)
Empfang	<ul style="list-style-type: none"> • 50,5 – 858MHz (Band I, III, IV, V) • 7 bzw. 8 MHz Bandbreitenumschaltung
Bedienung	<ul style="list-style-type: none"> • Fernbedienung
Betriebsspannung	<ul style="list-style-type: none"> • + 12 Volt DC <p>Standby-Modus <1W (mit aktivierter Low Power Standbyschaltung) im Betrieb: ≤ 6W</p>
Batterien für die Fernbedienung	<ul style="list-style-type: none"> • 2x1.5V (Größe AAA)
Umgebungstemperatur	<ul style="list-style-type: none"> • +5°C bis +35°C
Abmessung	<ul style="list-style-type: none"> • B x H x T: 230 x 35 x 140 mm
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 580g

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

